

Der Europaverein GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNGSGEMEINSCHAFT e.V. unterstützt den europäischen Integrations- und Einigungsprozess. Europa bedarf der ständigen Selbstvergewisserung über seine Wurzeln.

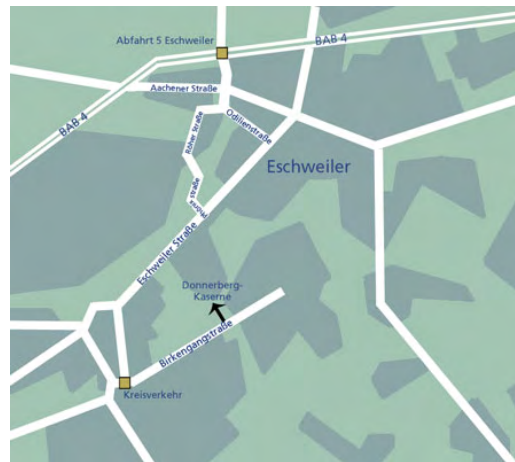
Europa und seine kulturelle Identität leben von der ständigen Konfrontation mit dem Neuen, dem Anderen, dem Fremden. Dabei verdrängt eine stärkere europäische Identität keineswegs die lokale, regionale oder gar nationale Identität verdrängen, sie ergänzt sie.

Der Europaverein GPB ist davon überzeugt, dass die Akzeptanz der kulturellen Vielfalt ein Wesensmerkmal der EU ist.

Wir sagen „Entdecke Europa“ und stellen unsere Nachbarn in der EU in unserem ESCHWEILER EUROPAFORUM vor:

- 2001—Polen
- 2002—Ungarn
- 2003—Bulgarien
- 2004—Slowakei
- 2005—Tschechien
- 2006—Zypern
- 2007—Ukraine
- 2008—Bosnien
- 2009—Rumänien
- 2010—Griechenland

10. Eschweiler Europaforum der GPB



Kontaktadresse:
Europaverein GPB e.V.
Franzstr. 24 — 52249 Eschweiler
Telefon +49 2403 36106
Fax +49 2403 36106
Homepage: www.gpb-europaverein.de

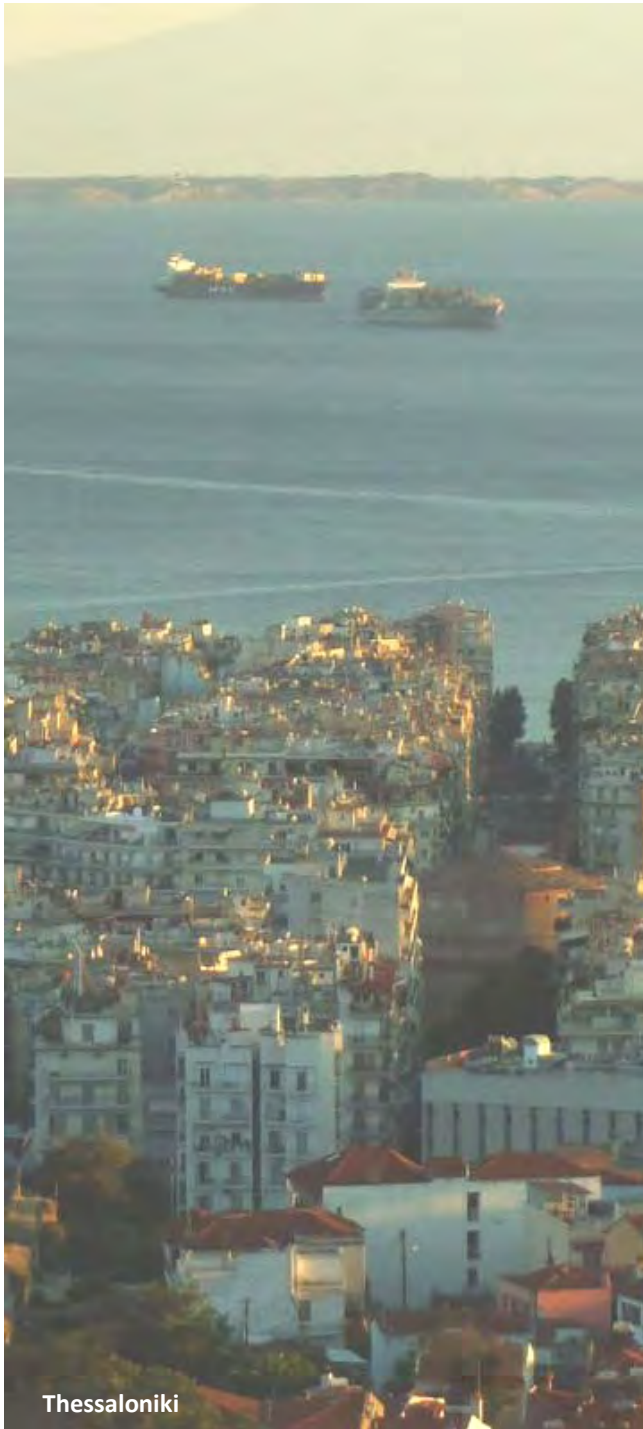
EUROPAVEREIN 
GesellschaftsPolitische Bildungsgemeinschaft e.V.



10. Eschweiler Europaforum Griechenland, Partner in Europa

Donnerstag, 29. April 2010, Beginn: 17.30

Veranstaltungsort
Technische Schule Landsysteme und
Fachschule des Heeres für Technik
Donnerberg-Kaserne
Birkengangstr. 140
52249 Eschweiler



Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlässlich des 10. Eschweiler Europaforums und der Wahl des diesjährigen Partners haben wir die geschichtlichen und mythologischen Ursprünge Europas bemüht und sind dabei unweigerlich auf die griechische Sage der Europa gestoßen. Dieser Logik folgend, haben wir uns entschieden, uns in diesem Jahr mit Griechenland in seinen unterschiedlichen Facetten zu befassen.

Die Aussage, die die Europa-Erzählung für das heutige Europa bietet, ist die Erkenntnis, dass eine gewaltsame Zerstörung fremder Staaten und fremder Zivilisationen keinen wirtschaftlich politischen Gewinn — auch nicht für die Eroberer — bereithält. Ein wirklicher zivilisatorischer Nutzen beziehungsweise eine politisch kulturelle Weiterentwicklung ist nur möglich, durch die friedliche Auf- und Übernahme fremder zivilisatorischer Werte. Europa und sein Selbstbild bedeutet daher nichts anderes als die freudige Übernahme höher stehender kultureller Werte und deren Einarbeitung in die europäische Zivilisation.

In unserem **10. Eschweiler Europaforum** wollen wir Griechenland und seine Geschichte, seine politischen Problemfelder und vor allen Dingen seine Kultur kennen lernen.

Wir laden Sie deshalb zur Eröffnung des europäisch-griechischen Dialogs am 29. April 2010, 17.30 Uhr, ein.

Peter Schöner

Vorsitzender
Europaverein GPB e.V.

**10. Eschweiler Europaforum
Griechenland, Partner in Europa**

29. April 2010, 17.30 Uhr

**Donnerberg-Kaserne
Birkengangstr. 140
52249 Eschweiler**

**Eröffnungsvortrag
GRIECHENLAND**

**Dr. Ing. Athanasios DAFNIS
RWTH Aachen
Institut für Leichtbau**

**Grußworte
Generalkonsul Nicolas P. Plexidas
Generalkonsulat von Griechenland
in Köln**